Sparkasse Wilhelmshaven

Pressemitteilung

Sparkasse Wilhelmshaven steht bereit, Unternehmen in der Krise zu helfen
Förderprogramme von KfW und NBank

Die Sparkasse Wilhelmshaven steht bereit, Unternehmen und Selbständigen Hilfe anzubieten, die von der Corona-Krise betroffen sind. Das soll helfen, eine wirtschaftliche Talfahrt in der Region zu verhindern. Ab sofort stehen hierfür verschiedene Förderprogramme der KfW sowie der NBank zur Verfügung.

KfW-Förderprogramme

Ab Montag, 23. März 2020, sind über die Sparkasse Wilhelmshaven Anträge aus der ersten Phase des Hilfspakets der Bundesregierung möglich, für das die KfW ihre bestehenden Programme erweitert. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu begrenzen und stehen unseren Unternehmenskunden zur Seite“, so Holger Sothmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Wilhelmshaven.

Die KfW hat ihre bestehenden Programme für Liquiditätshilfen ausgeweitet, um Unternehmen den Zugang zu günstigen Krediten zu erleichtern. Darunter sind der *KfW-Unternehmerkredit für Bestandsunternehmen*, der *ERP-Gründerkredit-Universell* sowie der *KfW-Kredit für Wachstum* für größere Unternehmen.

Für alle Unternehmensgrößen führt die KfW in der zweiten Phase ein *neues KfW-Sonderprogramm mit erhöhter Risikotoleranz* ein. Dieses soll von Unternehmen in Anspruch genommen werden können, die durch die Corona-Krise in größere Finanzierungsschwierigkeiten geraten sind.

Auch für *Selbständige und Freiberufler* hat die Bundesregierung inzwischen ein Hilfsprogramm angekündigt, denn bei diesen Kundengruppen sind vor allem Zuschüsse wirksam. Die genauen Termine und Details hierzu gibt die Sparkasse schnellstmöglich bekannt.

Förderprogramme der NBank

Mit den Auswirkungen der Corona-Krise beschäftigt sich auch das Land Niedersachsen intensiv. „Um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise abzumildern, stellt das Land Niedersachsen neben steuerlichen Maßnahmen auch durch die NBank verschiedene Unterstützungsmaßnahmen bereit“, erläutert Sothmann. Diese Maßnahmen sind voraussichtlich ab dem 25. März 2020 verfügbar.

Der *Liquiditätshilfekredit* richtet sich mit einer Kreditsumme bis 50.000 EUR an kleine und mittelständische Unternehmen. Es handelt sich um einen Direktkredit der NBank, den das Unternehmen über das NBank-Portal beantragen kann.

Für Kleinstunternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten gibt es zur Abdeckung der Personal- und Mietkosten für die nächsten 2 Monate einen *Zuschuss* in Höhe von maximal 20 Tausend Euro. Auch der Zuschuss kann über das NBank-Portal beantragt werden.

Die beiden Programme der NBank sind als Sofortmaßnahmen zu verstehen. Die Landesregierung hat dazu angekündigt, die Maßnahmen anzupassen und zu erweitern.

Beratung und weiterführende Informationen

Der Sparkasse Wilhelmshaven ist es wichtig, dass die Hilfen möglichst schnell und wirksam bei den wirklich Betroffenen ankommen. Dazu stehen die Firmen- und Gewerbekundenberater ihren Kunden gerne zur Verfügung.

Informationen für die Firmenkunden und zu den verschiedenen Förderprogrammen gibt es im Internet: www.sparkasse-wilhelmshaven.de, Programme der KfW: www.kfw.de/corona, Programme der NBank: www.nbank.de

Wilhelmshaven, 21. März 2020

Bernd Watermann
Direktor Vorstandsstab, stv. Vorstandsmitglied
Telefon: 04421 401313, Mobil: 0152 53238595
Mail bernd.watermann@sparkasse-wilhelmshaven.de